

Doppeldiplome mit der École Polytechnique

## Vier auf einen Streich

**Die TUM hat mit der berühmten École Polytechnique (oft einfach X genannt) für vier Fakultäten Doppeldiplomabkommen geschlossen. Studierende des Bauingenieur- und Vermessungswesens, der Elektrotechnik und Informationstechnik, des Maschinenwesens sowie der Mathematik können sich jetzt für einen zweijährigen Aufenthalt an der École Polytechnique bewerben.**

Die französische Elite-Hochschule wurde von Sylvain Ferrari, International Development Coordinator der École Polytechnique, zum Ende des Sommersemesters an der TUM vorgestellt. Im Unterschied zu anderen Doppeldiplomprogrammen der TUM beginnt der Austausch mit der X nach dem fünften Semester und nicht direkt nach dem Vordiplom. Allerdings müssen auch die von der TUM bereits ausgewählten Studierenden noch eine Aufnahmeprüfung der École Polytechnique bestehen, die hauptsächlich die Kenntnisse in Mathematik und Physik abfragt.

Die TUM konnte mit der École Polytechnique einen weiteren Partner von internationalem Renommee gewinnen: Gegründet 1794, zählt sie zu den angesehensten Grandes Écoles in Frankreich. Viele Spitzenkräfte der Industrie sowie viele aktive und ehemalige Minister Frankreichs sind ehemalige Polytechniciens. Die wichtigsten französischen Forschungsgruppen werden ebenfalls überwiegend von Absolventen der École geleitet. Auch berühmte Generäle entstammen der X, die dem Verteidigungsministerium untersteht.

An der École Polytechnique studieren etwa 1 500 Studierende. Der Lehrkörper umfasst rund 400 Personen, und weitere 1 000 Mit-

arbeiter betreuen die Studierenden. Der Campus dieser Traditionsschule, auf dem alle Studenten wohnen, befindet sich allerdings nicht mehr an seinem alten Platz mitten im Quartier Latin, sondern wurde an den südlichen Pariser Autobahnring nach Palaiseau verlegt. Hier befinden sich auf dem 180 Hektar großen Gelände nicht nur Fußball-, Rugby- und Tennisplätze, sondern auch ein Reitstall, ein Golfplatz und ein künstlicher See für Surf- und Segelregatten. Informationen zum Austausch mit der École Polytechnique bietet im Studenten-Service-Zentrum das Centre for International Affairs.

*Christoph Steber*

**Christoph Steber**  
**Centre for International Affairs**  
**Tel.: 089/289-22797**  
**steberc@zv.tum.de**



Das Gewinner-Team »family pac« (v.l.):  
 Maria Fischl, Marilen Goltermann,  
 Nina Hubner und Elha Elesovic.

*Foto: Gerhard Blank*

## Innovationen rund ums Automobil

In der zweiten Runde des Innovationswettbewerbs der UnternehmerTUM GmbH, jetzt in Zusammenarbeit mit der BMW Group, haben sich 35 Teams aus Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitern der TUM mit der Frage befasst, wie sich der Service rund ums Automobil verbessern lässt. Die beiden innovativsten Ideen wurden im Juli 2005 auf dem Manage&More-Forum in der UnternehmerTUM-Werkstatt ausgezeichnet. Das Konzept »Innovative Fleet Management« bietet Unternehmen die Möglichkeit, ihre Firmenflotte elektronisch zu verwalten, um zum Beispiel die Auslastung der Fahrzeuge zu verbessern. Mit der Geschäftsidee »family pac« bieten vier Studentinnen besonders Familien mit Kindern ein attraktives Bonus-, Finanzierungs- und Sparmodell für den Autokauf. Beim nächsten Innovationswettbewerb im Wintersemester 2005/06 geht es um Fußball (s. Termine, S.62).

[www.unternehmer-tum.de/innovations/innovationen.html](http://www.unternehmer-tum.de/innovations/innovationen.html)

*red*